Anweisungen für Einsatz und sicheren Betrieb

Horizontaler Holzspalter

KRPAN® CH 32

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Montage und dem Gebrauch sorgfältig durch!

INHALTSVERZEICHNIS

1 BESCHREIBUNG DER MASCHINE 5

1 1 ANWEISUNGEN FÜR SICHEREN ANTRIEB 6

2 ANSCHLUSS AN DEN TRAKTOR 7

2.1 BETRIEB MIT KARDANZUSCHALTUNG 7

2.2 WARTUNG DER GELENKWELLE 7

SCHMIERINTERVALL 8

3 INBETRIEBNAHME DER MASCHINE 9

3.1 TRANSPORTPOSITION - ARBEITSPOSITION 9

4 BETRIEB DES HOLZSPALTERS 13

4.1 DER VORSCHUB DER DRUCKPLATTE (BEGINN DES SPALTENS) 13

4 2 ANHEBEN-SENKEN DES STAMMHEBERS 14

4.3 SPALTMESSER-HOHENVERSTELLUNG 15

5 SPALTERWINDE - HYDRAULISCH (750 kg) 16

6 SPALTEN 17

6 1 SPALTMESSER WECHSEL 18

7 SCHMIERUNGSSYSTEM 19

8 GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG DER WINDE UND DES STAMMHEBERS 20

9 DEMONTAGE DER WINDE 21

10 WARTUNG 22

11 LAGERUNG DES HOLZSPALTERS 22

12 FEHLERBEHEBUNG 22

13 LEGENDE 23

14 HYDRAULISCHES SCHEMA 25

15 ELEKTRISCHES SCHEMA 26

16 GARANTIE 27

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 28

GARANTIESCHEIN 29

VORWORT

Sehr geehrter Kunde!

Wir freuen uns, dass Sie sich entschieden haben unseren hydraulischen Holzspalter zu kaufen. Der Holzspalter ist vor allem für das Spalten von Brennholz bestimmt. Wenn Sie die Anweisungen für den Gebrauch und sicheres Arbeiten beachten, wird Sie die Arbeit mit der Maschine sehr zufriedenstellen, zudem werden Sie unnötige Reparaturen vermeiden. Wir raten Ihnen, die Anweisungen sorgfältig durchzulesen und sie bei der Arbeit konsequent zu befolgen.

TECHNISCHE DATEN:

		CH 32
Antrieb		Graugusspumpe 2x
Spaltkraft	t	31
Spaltlänge	mm	1260
Zylinderhub	mm	1265
Max. Spaltdurchmesser	mm	1000
Zylindervorschub-Geschwindigkeit (1. Stufe/ 2. Stufe)	cm/s	14/28
Zylinderrückkehr-Geschwindigkeit	cm/s	28
Hydrauliköl	l/Typ	90-100/ HVLP-D 46
Max. Umdrehungen an der Welle	min^{-1}	540
Erforderliche Traktorleistung	kW/PS	35/48
Dreipunktaufnahme-Kategorie		II
L x B x H x (H_W)* - Arbeitsposition	mm	2500 x 4510 x 1815 x 2650
L x B x H x (H_W)* - Transportposition	mm	2000 x 2600 x 1815 x 2650
Eigengewicht	kg	1476
2 Automatische Spaltgeschwindigkeiten		serienmäßig
Hydraulisches Anheben und Senken vom Spaltmesser		serienmäßig
Spaltholz-Aufnahmetisch (990 x 1925 mm)		serienmäßig
Fahrwerk und Anhängeöse zum leichtern Transport		serienmäßig
Ölkühler		serienmäßig
Spaltmesser 2/4 -teilig		serienmäßig
Spaltmesser 6 oder 8 -teilig		optional
Hydraulische Winde (1t) mit Funksteuerung Elca Mito Mini		optional

* Höhe mit der Winde

TYPENSCHILD:

K – Kardanantrieb

1	Hersteller
2	Maschine
3	Modellbezeichnung
4	Serien- Nr.
5	Baujahr
6	Spaltkraft
7	Spalthöhe
8	Min. und max. Stammdurchmesser
9	Cylinderhub
10	Max. Öldruck
11	Antrieb
12	Max. št. vrtljajev kardanske gredi
13	Gewicht

** Herstellungsjahr und Seriennummer an dem Typenschild verändert*
*** Alle Angaben zu den Technischen Daten unterliegen einer ständigen Weiterentwicklung und sind daher als nicht verbindlich für die Lieferung anzusehen.*

GARANTIESCHEIN

PIŠEK – Vitli KRPAN® d. o. o.
Hersteller von Landwirtschafts-und Forstmaschinen

Jazbina 9/a, SI 3240 Šmarje pri Jelšah
tel.:00386(0)3819-00-90 fax. : 00386(0) 819-00-92
www.vitli-krpan.com

HORIZONTALER HOLZSPALTER CH 32

Vorname und Nachname des Käufers:	***CH 32***
Straße und Hausnummer:	**Seriennummer/ Herstellungsjahr:**
Postleitzahl und Ort:	**Verkaufsdatum:**
Vorname und Nachname des Verkäufers (Blockbuchstaben)**:**	**Stempel:**
Unterschrift:	

GARANTIEZEIT=36 MONATE

GARANTIEERKLÄRUNG

- Die Garantie gilt 36 Monate ab dem Verkaufsdatum bzw. ab dem Datum der Warenübergabe an den Verbraucher.
- Das Kaufdatum ist das Datum der Rechnung, die bei Erhalt der Maschine vom Verkäufer oder Hersteller ausgestellt wurde.
- Der Hersteller garantiert die Eigenschaften oder den einwandfreien Betrieb innerhalb der Garantiezeit, die mit der Warenübergabe an den Verbraucher beginnt. Die beigelegte Gebrauchsanweisung muss bei der Arbeit unbedingt befolgt werden.
- Die Garantie umfasst während der Garantiezeit die Reparatur oder die ergänzende Ersetzung werksseitig defekter Bauteile.
- Nach Ablauf der Garantiezeit gewährleisten wir die Reparatur, den Austausch von Ersatzteilen und den Transport für weitere 7 Jahre. Der Hersteller ist zugleich auch die autorisierte Kundendienststelle.
- Die Garantie schließt keine Verbraucherrechte aus, die sich aus der Haftung des Verkäufers für fehlerhafte Ware ergeben.
- Die Maschine hat eine festgelegte Lebensdauer von 7 Jahren ab dem Tag des Ablaufs der Garantiezeit. In diesem Zeitraum verpflichten wir uns, Serviceleistungen und Ersatzteile sicherzustellen.
- Wir garantieren, dass die Fehler oder Mängel an der Ware auf Aufforderung des Kunden innerhalb von 45 Tagen ab dem Tag der Aufforderung zur Fehlerbehebung behoben werden. Andernfalls tauschen wir auf Ersuchen des Kunden die Ware gegen neue aus. Wir verpflichten uns, die Garantiezeit um die Zeit der Reparatur zu verlängern.
- **Der Garantieschein hat nur Gültigkeit in Verbindung mit der Rechnung!**
- **Der Garantieschein gilt nur auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Österreich und der Republik Schweiz.**

GARANTIEBEDINGUNGEN

- Sollten die Schäden an der Maschine oder den Materialien auf keinen werksseitigen Fehler zurückzuführen sein, so muss der Hersteller das Produkt prüfen, um die Gültigkeit der Garantie zu bestimmen.
- Die Transportkosten für die Maschine oder die Kosten fehlerhafter Teile sind vom Kunden zu tragen.
- Die Garantie deckt keine Schäden ab, die von nicht befugten Personen oder Objekte aufgrund unsachgemäßer Handhabung, Fahrlässigkeit oder Nichtbeachtung der vom Lieferanten mitgegebenen Bedienungsanleitung verursacht wurden.
- Die Garantie deckt keine Schäden während des Transports oder Schäden ab, die auf unsachgemäßen Betrieb oder Verwendung der Maschine zurückzuführen sind.
- Durch übermäßigen Verschleiß beschädigte Teile sind nicht von der Garantie abgedeckt.
- Die Garantie erlischt, wenn die Maschine durch unbefugtes Fachpersonal repariert oder beschädigt wurde.
- Nach Abschluss des Schadensfalls sind eine Ersetzung der Maschine oder eine Verlängerung der Garantiezeit ausgeschlossen.
- Sollte eine Reparatur notwendig sein, so senden Sie die Garantiekarte und das Original der Rechnung an den zuständigen Mitarbeiter. Sollten die Maschine oder deren Bauteile zur Reparatur eingeschickt werden, so legen Sie die oben genannten Unterlagen bei.
- **Ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ist niemand berechtigt, die Daten auf der Garantiekarte zu ändern oder sonstige schriftliche oder mündliche Genehmigungen einzuräumen. Personen oder Unternehmen werden weder direkt noch indirekt für Schäden oder Verluste entschädigt, die durch eine außer Betrieb befindliche Maschine verursacht werden.**

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

(gemäß Vorlage)

Gemäß Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und Anhang II, Punkt A derselben Richtlinie

Hersteller:

PIŠEK–Vitli KRPAN® d. o. o.
Hersteller von Landwirtschafts- und Forstmaschinen
Jazbina 9/a
SI–3240 Šmarje pri Jelšah

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass wir für die Erstellung der technischen Unterlagen verantwortlich sind (lt. Anhang VII, Punkt A der Maschinenrichtlinie) und dass der

HORIZONTALE HOLZSPALTER
Maschinenbezeichnung

CH 32
Typ

(Seriennummer, Baujahr und weitere technische Daten sind auf dem Typenschild aufgedruckt).

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der folgenden Vorschriften ist

Richtlinie	Standards
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG	EN ISO 12100:2010 EN 609-1:2017 EN 60204-1:2006+A1:2009 EN ISO 13857:2008 EN ISO 4413:2010

Verantwortlich für die Erstellung der technischen Unterlagen und die Konformitätserklärung ist unten unterzeichneter Direktor Franc Pišek.

Datum: 12.06.2018

Hersteller:

PIŠEK–Vitli KRPAN ® d.o.o.
Hersteller von Landwirtschafts- und Forstmaschinen
Jazbina 9/a
SI–3240 Šmarje pri Jelšah

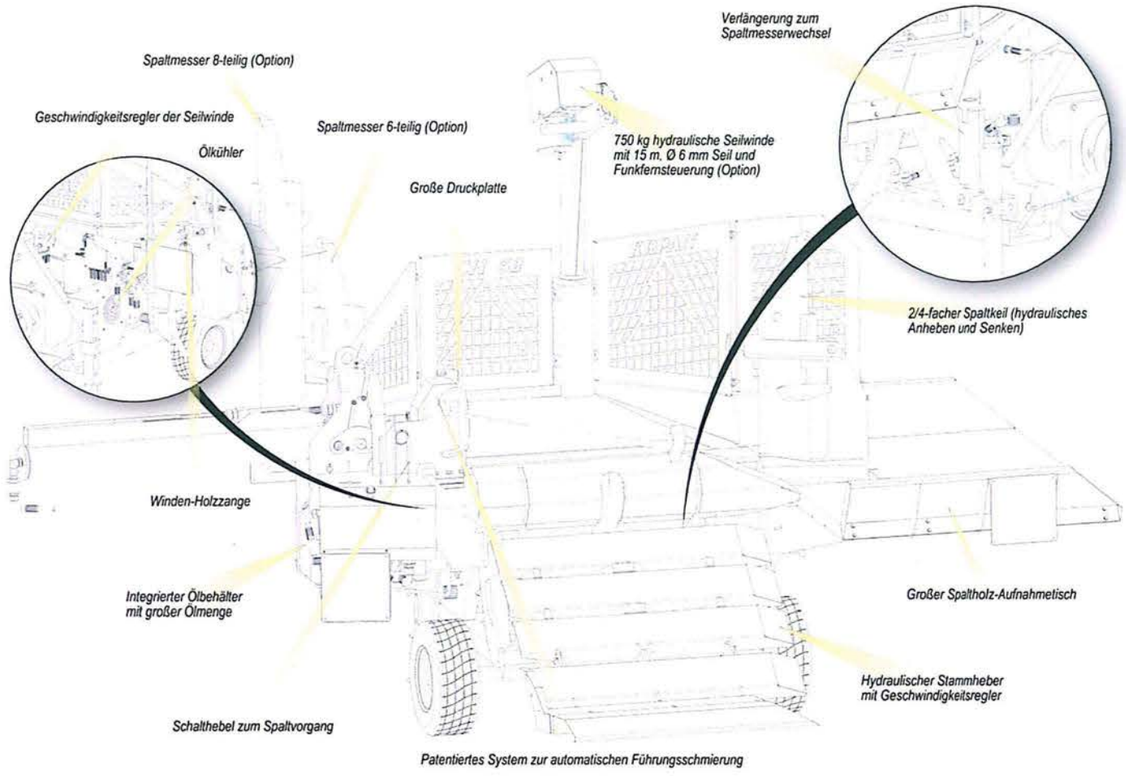
Stempel und Unterschrift der verantwortlichen Person:

Vitli KRPAN®
PIŠEK-VITLI KRPAN, d.o.o.
Jazbina 9A, 3240 Šmarje pri Jelšah

Achtung: Dieses Handbuch mit Anleitungen zum Gebrauch ist ein integraler Teil der Maschine; Wissen des Handbuchs ist für die sichere Verwendung der Maschine notwendig.

1 BESCHREIBUNG DER MASCHINE

Abbildung 1:



Horizontaler Holzspalter CH 32 darf ausschließlich zum Holzspalten von max. Länge 1260 mm und max. Durchmesser 1000 mm verwendet werden. Der Holzspalter hat 2 Spaltgeschwindigkeiten, die automatisch umgeschaltet werden, je nach der Belastung des Spaltmessers. Der Antrieb der Holzspalterfunktionen erfolgt durch das hydraulische System, das aber über den Zapfwellenantrieb oder Elektromotor angetrieben wird.
Der Spaltvorgang wird eingesetzt, wenn beide Schalthebel zum Spaltvorgang nach unten (zum Bediener) gezogen werden. Sofort nach dem einer von den Hebeln losgelassen wird, hört der Spaltvorgang auf. Um den Zylinder in Rückgang zu setzen, schieben Sie die beiden Hebel nach vorne. Die Höhe des Spaltmessers kann durch den hydraulischen Zylinder und Schalthebel verstellt werden, abhängig vom Stammdurchmesser, damit der Stamm zentriert gespalten wird.

1.1 ANWEISUNGEN FÜR SICHEREN ANTRIEB

1. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers sorgfaltig, um so Ihre persönliche Sicherheit und die einwandfreie Funktion der Maschine sicherzustellen.
2. Die in diesem Handbuch beschriebene Maschine sollte ausschließlich zum Spalten von Holzscheiten verwendet werden. Jede Nutzung für andere Zwecke und/oder mit unerlaubtem Zubehor bzw. optionaler Ausstattung ist verboten.
3. Vor Beginn der Arbeiten mit dem Holzspalter stellen Sie bitte sicher, dass sich keine Gegenstände auf dem Spalter befinden, die von Teilen der Maschine erfasst werden, auf den Spalter oder davon herunter fallen und Verletzungen oder Risiken nach sich ziehen könnten
4. Achten Sie immer darauf, dass der Holzspalter sicher steht.
5. Vor dem Anschluss des Splitters an die Kardanwelle oder die hydraulische Kupplung beachten Sie bitte die Betriebs– und Wartungsanleitung des Herstellers des jeweiligen Geräts. Werden die Anweisungen nicht korrekt eingehalten, so ubernimmt der Hersteller keine Verantwortung für Schäden, die durch aus der unsachgemaßen Verwendung des zugmaschinenbetriebenen Holzspalters ergeben.
6. Der Holzspalter darf nur von einer Person betrieben werden. Innerhalb von sechs Metern rund um die Maschine dürfen sich keine unbefugten Personen aufhalten!
7. Lassen Sie niemals eine laufende Maschine unbeaufsichtigt!
8. Während des Holzspaltens ist eine geeignete Arbeitsausrustung obligatorisch. Dazu gehören Sicherheitsschuhe und eng anliegende Schutzkleidung. Die Kleidung darf nicht zu groß sein oder zu lose anliegen. Tragen Sie auch eine Schutzbrille und Handschuhe sowie Gehorschutz oder Ohrenstöpsel.
9. Stellen Sie den Holzspalter auf einer ebenen Fläche auf, um ein Kippen der Maschine zu verhindern
10. Verstellen Sie das Steuerventil fur den Öldruck nicht.
11. Der Lärm wahrend des Betriebs des Holzspalters (Kardan Antrieb) überschreitet 70 dB(A). Die Verwendung eines Gehörschutzes ist Pflicht.
12. Entfernen Sie nicht die Aufkleber mit Sicherheits-und Bedienungshinweisen.
13. Entfernen Sie keine Sicherheits-und Schutzvorrichtungen
14. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden oder Unfälle, die sich aus dem nicht fachmännischen Gebrauch oder der Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften sowie der Betriebs– und Wartungsanweisungen ergeben
15. Der Holzspalter ist mit einem Sicherheitssystem ausgestattet, das niemals abgeändert werden darf.
16. Prüfen Sie regelmäßig den ordnungsgemäßen Betrieb sämtlicher Sicherheitsverrichtungen. Um das Verletzungsrisiko zu senken, verwenden Sie während des Betriebs des Holzspalters bitte beide Hände. Sollte eine Hand vom Holzspalter abgenommen werden, so wird die Klinge sofort gestoppt.
17. Der Holzspalter muss immer sauber und in Ordnung sein. Entfernen Sie alle Holzreste, Öl–, Fett– und Schmierstoffrückstände. Der Benutzer muss immer die vollstandige Kontrolle und Überwachung des Holzspalters haben. Er muss sich möglicher Risiken während des Betriebs bewusst sein.
18. Überschreiten Sie nicht die Kapazität des Holzspalters, da dies zu gefahrlichen Situationen führen kann.
19. Prüfen Sie vor dem Einsatz die Funktionsfähigkeit der Maschine.
20. Vor der Prüfung oder Wartung vom Spalter, schalten Sie immer zuerst die Kardanwelle und Stromversorgung aus
21. Die Bedienung der Maschine kann nur den Personen über 18 Jahren vertraut werden.
22. Reichen Sie nicht in die Spaltzone ein.
23. Die Winde der Spalter darf nur verwendet werden, wenn der Spalter an die Drei-Punktaufhängung vom Traktor angekuppelt ist
24. Ziehen Sie das Drahtseil nie über scharfe Kanten.
25. Lenken Sie nie das Drahtseil mit der Hand um

16 GARANTIE

Die Garantie gilt, wenn lt. Bedienungsanleitung alle vorgesehenen regelmäßigen Service- und Wartungsarbeiten an der Maschine in vorgesehenen Zeitraum oder nach vorgesehenen Betriebsstunden durch eine ermächtigte KRPAN Servicestelle durchgeführt worden sind. Die Kontakte von unseren Werksvertretungen finden Sie auf unserer Internetseite http //www vitli-krpan com/de/vertreter

Die Garantie gilt 36 Monate ab Verkaufsdatum bzw. ab dem Datum der Warenübergabe an den Verbraucher, außer Ausnahmen.

Die Ausnahmen, die nicht in der 36 Monat-Garantie inbegriffen sind, es gilt 24 Monat-Garantie:

- Hydraulische Komponenten: Hydro-Motore, Pumpen, Rohre, Dichtungen, Steuerungsventile, Ölkühler, Hydroantrieb, Rotator, Niederdruck- und mechanische Steuerung
- Elektrische Komponenten: Sensoren, Relais, elektrische Kabel, Ventilator, Stecker, Joystick, Beleuchtung, Funkfernsteuerung, Steuergeräte
- Lager,
- Förderbänder (Gummi),

Weiter beschränkt sich die Garantie auf 24 Monate, wenn die Maschine verleiht wird.

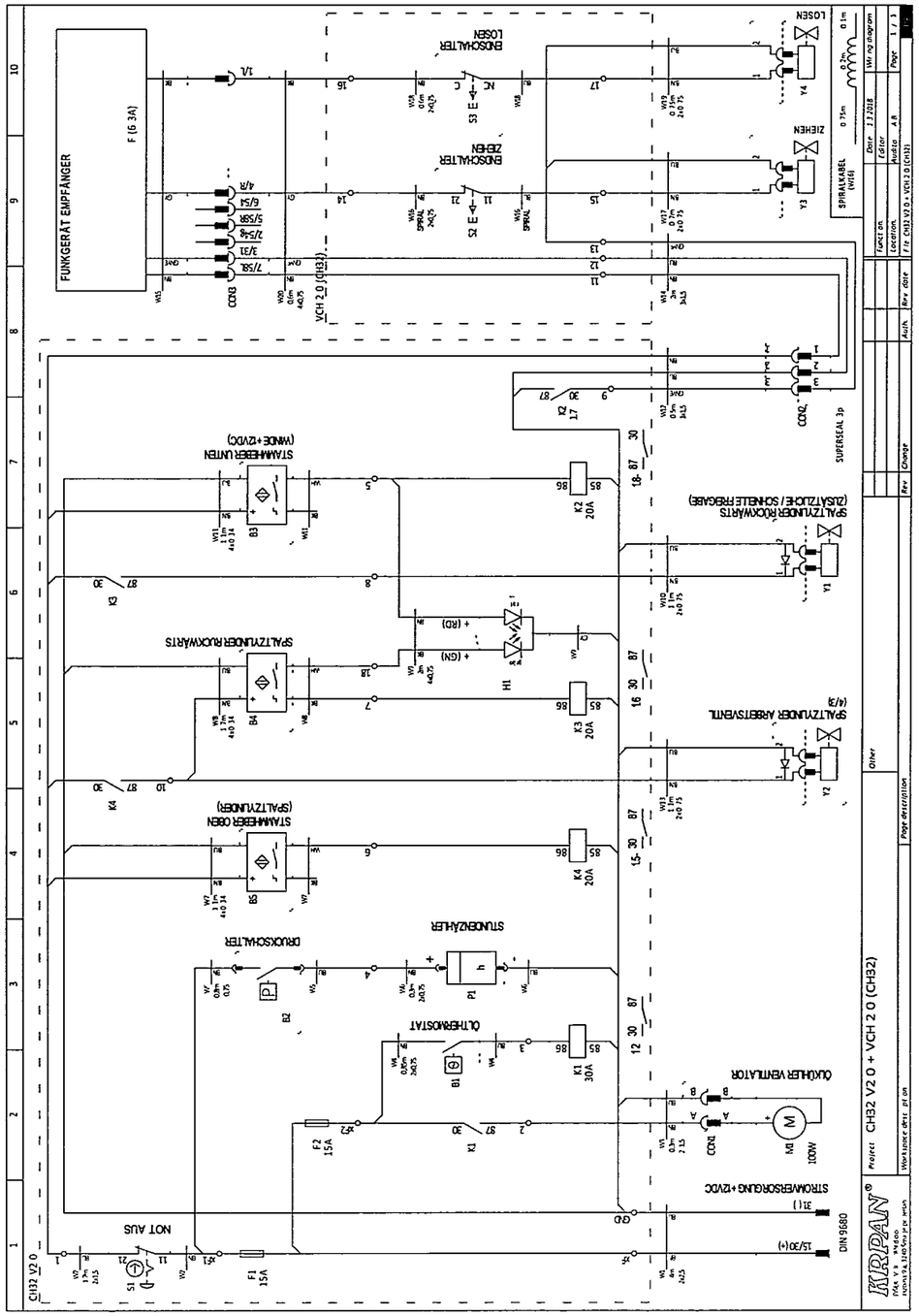
Es werden Beanspruchungen nicht in Betracht genommen, wo die Beschädigungen als Kosequenz der folgenden Ursachen entstanden:

- Vernachlässigung,
- Irgendwelche Fremdkörper in oder auf der beschädigten Maschine
- Nichteinhaltung von Serviceintervallen oder unangemessen oder nicht sachgemäßen Service;
- Überheizung oder Einfrieren.

Die Garantie deckt keine Schaden, Mangel oder Pannen, die aufgrund unsachgemaßer oder falscher Handhabung verursacht wurden.

Die Garantie gilt auch nicht für Verbrauchsgüter so wie Kupplung, Bremsbeläge, Öl, Schmiermittel, Filter, Ketten, Sägeschwert, Riemen, Sägeblätter, Schneiden, …

15 ELEKTRISCHES SCHEMA



2 ANSCHLUSS AN DEN TRAKTOR

Beim Anschließen der Winde darf sich niemand im Gefahrenbereich aufhalten!

Der hydraulische Holzspalter kann an jeden Traktor angeschlossen werden, der uber einen Dreipunktanschluss mit einer Anschlussvorrichtung der Kategorie II..

Verwenden Sie die vorgeschriebene Kardanwelle und sichern Sie den Schutz der Welle mit der Kette. Achten Sie dabei darauf, dass die Kardanwelle an beiden Anschlusspunkten einrastet.

Befestigen Sie beim Anschließen des Holzspalters an den Traktor die Stabilisatoren an den unteren Anschlussstangen und die Stromversorgung mit der 3-poligen Steckbisse.

2.1 BETRIEB MIT KARDANZUSCHALTUNG

- Es dürfen nur die vom Hersteller vorgeschriebenen Kardanwellen verwendet werden!
- Die an der Kardanwelle angebrachten Schutzschläuche, der Schutz der Gelenke sowie der Schutz des Anschlusses müssen in einwandfreiem Zustand sein!
- Acht en Sie auf die vorgeschriebenen Schutzvorrichtungen an der Kardanwelle sowohl beim Transport als auch bei der Arbeit!
- Schalten Sie die Kardanwelle nur bei ausgeschaltetem Traktor und Zapfwelle ein und aus!
- Achten Sie immer auf die richtige Montage und den Schutz der Kardanwelle!
- Sichern Sie den Schutz der Kardanwelle vor dem Drehen mit der Kette!
- Überzeugen Sie sich vor Einschalten des Kardanabtriebs davon, dass die gewählte Anzahl der Drehungen und die Drehrichtung mit der zulässigen Anzahl von Drehungen und der Drehrichtung des Holzspalters übereinstimmen!
- Achten Sie vor dem Einschalten und während des Betriebs der Zapfwelle darauf, dass sich niemand im Gefahrenbereich des Holzspalters aufhält!
- Schalten Sie die Zapfwelle nie bei ausgeschaltetem Motor ein!

2.2 WARTUNG DER GELENKWELLE

Für den Antrieb des Holzspalters muss eine Gelenkwelle von geeigneter Stärke (Kraft) verwendet werden Wir empfehlen die Verwendung einer Gelenkwelle der Marke WALTERSCHEID W2300 SD15-560, Sachnummer: 2000336, oder die anderer Hersteller mit vergleichbaren Eigenschaften.

NACHSCHMIERUNG DER GELENKWELLE

Fettart· lithiumverseift
Konsistenzklasse NL-GI2
Max Fettmenge pro Schmierpunkten. 15 g = ca. 5 Hube

Gelenke (1) und Schutzlager (2):
Den Schutztrichter zurückschieben und den Kreuzgelenk und Schutzlager abschmieren, danach den Schutztrichter wieder aufschieben.

Profilrohre (3):
Die Gelenkwelle auseinanderziehen, nachher die Wellenhälfte mit Innenprofilrohr aus Schutz demontieren und Innenprofil schmieren.

Abbildung 2:

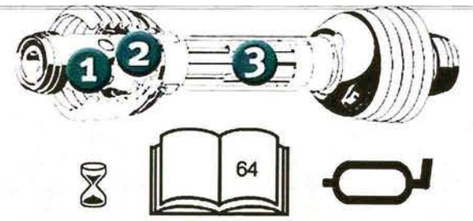
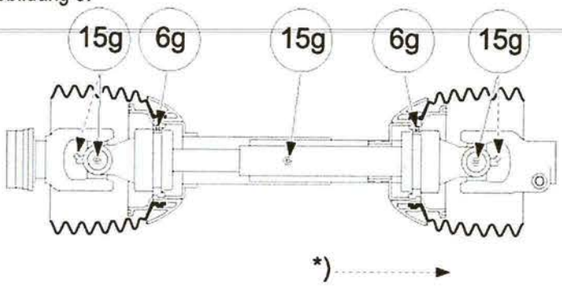


Abbildung 3:



SCHMIERINTERVALL

Ein ordnungsgemäßer Umgang erhöht die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produktes.

Es ist verboten, die Gelenkwelle ohne Schutzeinrichtung, oder mit beschädigter Schutzeinrichtung, oder ohne korrekte Benutzung der Haltekette (sofern erforderlich) zu verwenden.

Vor jeder Arbeit prüfen, ob alle Gelenkwellen-Schutzeinrichtungen montiert und funktionstüchtig sind.

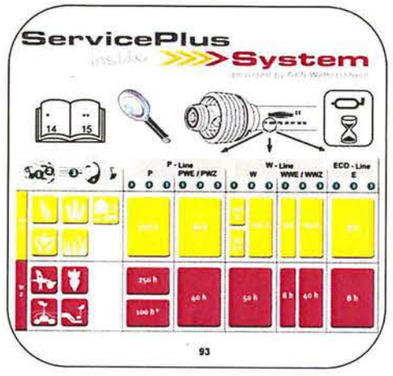
Beschädigte oder fehlende Teile durch Original-Teile ersetzen bzw. vorschriftsmäßig nachrüsten.

Bauliche Veränderungen, außer solchen, die in dieser Anleitung beschrieben sind, sind nicht zulässig.

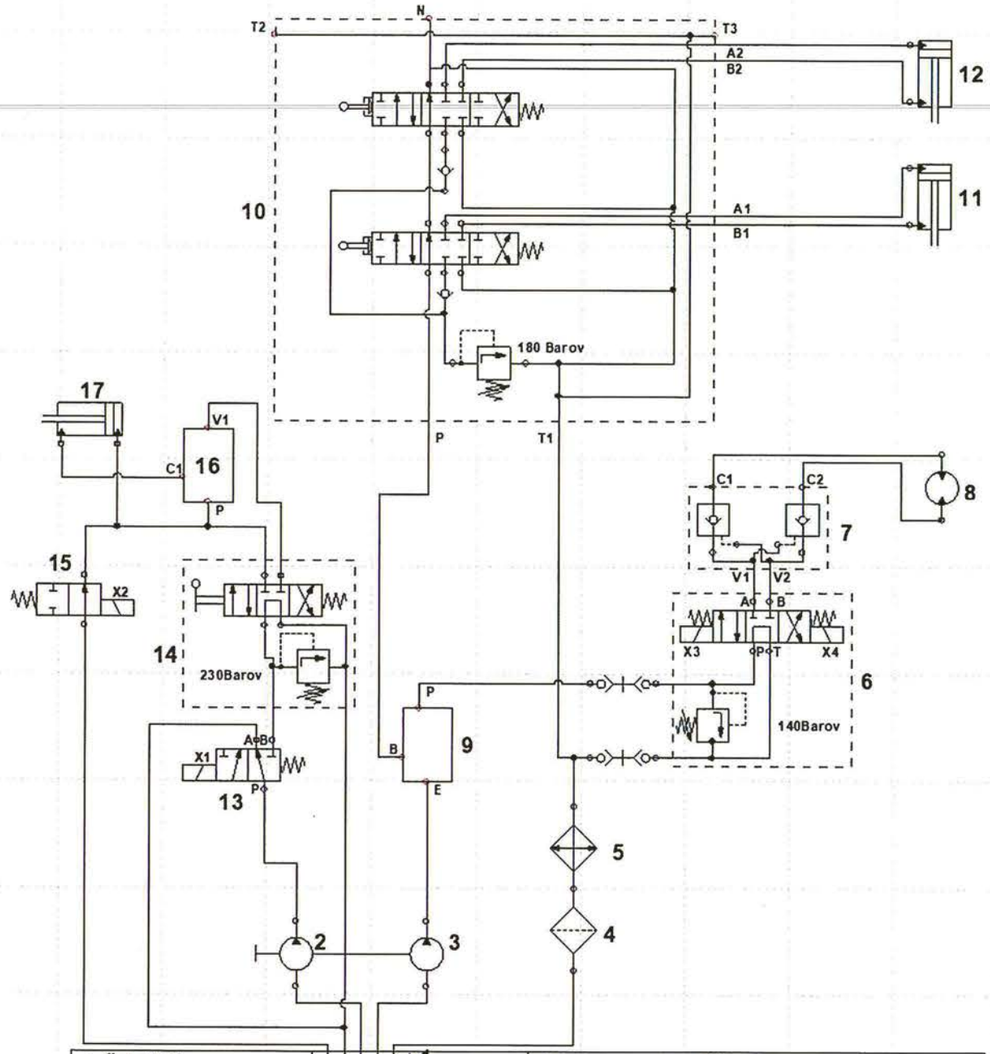
Achten Sie auf das regelmäßige Schmieren des Kreuzes und der Kardanrohre alle 8 Stunden, da diese ansonsten beschädigt werden können, was eine Beschädigung der Kardanwelle und damit letztlich auch des Antriebs der Winde zur Folge haben kann. Notwendig ist auch ein einwandfreier Zustand der Schutzrohre und Trichter.

Die Kardanwelle wird nach Anweisung des Herstellers geschmiert (Abb. 4).

Abbildung 4:



14 HYDRAULISCHES SCHEMA



1. Ölbehälter	10. Segmentventilblock
2. Zahnradpumpe 133 cm	11. Stammheber-Zylinder
3. Zahnradpumpe 25 cm	12. Spaltmesser-Zylinder
4. Rücklauffilter	13. Steuerventil 3/2
5. Ölkühler	14. Steuerventil 4/3 mit Sicherheitsventil
6. Steuerventil	15. Steuerventil 2/2
7. Sperrventil - vorgesteuert	16. Ventil VRSP3/4"
8. Hydr. Motor der Winde	17. Spaltzylinder
9. Prioritätsventil VPR3 1/2"	

1	Sicherheitshinweise Aufkleber	1a	Der Holzspalter darf nur von einer Person betrieben werden.
2	Sicherheitshinweis: Zweihand-Start	1b	Bewegen oder entfernen Sie keine Schutz– oder Sicherheitseinrichtungen.
3	Sicherheitshinweis – Doppelte Geschwindigkeit	1c	Während des Maschinenbetriebs ist nicht gestattet, das Zubehör zu wechseln oder Wartungsarbeiten durchzuführen
4	Spaltzylindersteuerung	1d	Nicht die Umwelt mit Altöl verschmutzen. Entsorgen Sie Altöl auf der nächstgelegenen geeigneten Mülldeponie.
5	Sicherheitshinweis - Bedienungsanleitung lesen	1e	Innerhalb von sechs Metern rund um die Maschine dürfen sich im laufenden Betrieb keine unbefugten Personen aufhalten.
6	Sicherheitshinweis – Gefahr von beweglichen Teilen	1f	Vor Beginn der Arbeiten lesen Sie bitte die komplette Bedienungsanleitung
7	Sicherheitshinweis –Fußschadengefahr	1g	Sollte der 70 dB(A) überschreiten, so ist die Verwendung von Gehörschutz Pflicht.
8	Stammheber- und Spaltzylindersteuerung	1h	Entsprechend den Vorschriften müssen Hände mit Handschuhen geschützt werden
9	Hinweis – Drehrichtung vom Kardan und max. Drehzahl	1i	Die Verwendung von Sicherheitsschuhen zum Schutz der Füße ist unerlässlich.
10	Hinweis – Ölschmierung obligatorisch	1j	Entsprechend den Vorschriften müssen Gesicht mit Mundschutz geschützt werden.
11	Hinweis- Schmierung obligatorisch	1k	Entsprechend den Vorschriften müssen Augen mit Schutzbrille geschützt werden.
12	Sicherheitshinweis – Anschnallpunkt zum Kranverladung		
13	Hinweis – empfohlene Ölviskosität		
14	Hinweis – Verwendung von biologisch abbaubarem Öl für Kettenschmierung obligatorisch		
15	Hinweis – Führungsschmierung-Regulierventil		
16	Sicherheitshinweis – Maschinenbetrieb abhängig von der Stammheberposition		
17	Sappiabstellplatz		

3 INBETRIEBNAHME DER MASCHINE

- Stellen Sie vor Beginn der Arbeiten sicher, dass die Bremsen des Traktors aktiviert sind.
- Verbinden Sie den Holzspalter mit dem Drei–Punkt–Anschluss des Traktors.
- Stellen Sie den Holzspalter auf eine flache Ebene und sichern Sie den freien Platz um der Maschine, damit alle Arbeitsvorgänge mit voller Sicherheit durchgeführt werden können.
- Schließen Sie eine entsprechende Kardanwelle an und sichern Sie die mit der beiliegenden Schutzkette.
- **Schließen Sie unbedingt das Stromversorgungssystem der 3-poligen Steckbisse (+12 VDC) an.**
- Schalten Sie langsam die ausgehende Zapfwelle ein und halten Sie eine Drehzahl von 400/500 U/min
- Überschreiten Sie 540 U/min in keinem Fall, sonst wird die Öltemperatur erhöht. Das kann zu Ölleckage an der Pumpe, am Zylinder und an den hydraulischen Schläuchen führen.
- Vor der Inbetriebnahme prüfen Sie immer die hydraulischen Schläuche auf eventuelle Beschädigungen.
- Prüfen Sie ob die beiden Schalthebel in neutraler Position sind - d.h. in der Mitte. Wenn sich die beiden Schalthebel in der Zylinder-Rückgang-Position befinden, wird der eingeschaltete Traktor bei der Kardanwelleneinschaltung ausschalten.
- Wenn sich der Holzspalter in der Transportposition befindet (Zylinder zusammengelegt, Stammheber hochgeklappt, Spaltholz-Aufnahmetisch geschlossen und gesenkt), muss er in die Arbeitsposition umgestellt werden.
- Vor der Inbetriebnahme ziehen Sie den STOP Schalter aus und heben Sie den Stammheber in die obere Position, damit der Spaltzylinder in Funktion ist – das grüne Licht schaltet ein (Siehe Kapitel 6, Abbildung 13). Danach prüfen Sie die 2-Hand-Einschaltung auf einwandfreie Funktion.
- Bei Inbetriebnahme bei kaltem Wetter (unter 0°C) lassen Sie die Maschine einige Minuten im Lauf, damit das hydraulische System die Arbeitstemperatur erreicht.

3.1 TRANSPORTPOSITION - ARBEITSPOSITION

Bei Transport oder Lagerung wird der Holzspalter in die Transportposition gestellt In der Transportposition ist der Zylinder zusammengelegt, der Stammheber hochgeklappt, der Spaltholz-Aufnahmetisch geschlossen und gesenkt (Abb. 5.) Vor der Inbetriebnahme stellen Sie den Holzspalter in die Arbeitsposition um. Um den Spaltholz-Aufnahmetisch und Stammheber umzustellen, lösen Sie einfach die beiden Schutzzapfen, stellen Sie den Tisch in die Arbeitsposition und stecken Sie wieder die Schutzzapfen zur Sicherung ein (Abb. 6.). Bei der Zylinderumstellung muss die Maschine im Betrieb sein. Vor der Einschaltung prüfen Sie, ob sich die Schalthebel in der neutralen Position in der Mitte befinden (Abb. 7a.). Ziehen Sie die beiden Schalthebel nach unten und halten Sie die fest (Abb. 7b.), bis der Zylinder in den Bewegungsbegrenzer einrastet (Abb 7c.). Mit dem nächsten Schritt lösen Sie die Druckplatte (Abb. 7d.), schieben Sie die beiden Schalthebel nach vorne (Abb. 7e.) und die Druckplatte bewegt sich in die Ausgangsposition.

Die Umstellung des Stammhebers und des Spaltholz-Aufnahmetisches in die Transportposition erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge. Bei der Zylinderumstellung, muss zuerst die Druckplatte fixieren werden (Abb 8a.). Wenn die Druckplatte fixiert ist, lösen Sie den Bewegungsbegrenzer durch den Ausschalthebel (Abb. 8b.). Schieben Sie die beiden Schalthebel nach vorne (Abb. 8c.) und halten Sie die so lange in der Position, bis der Zylinder ganz schließt. Bei der Positionsumstellung seien Sie darauf aufmerksam, dass die hydraulischen Schläuche nicht beschädigt werden.

Abbildung. 5: Holzspalter in der Transportposition

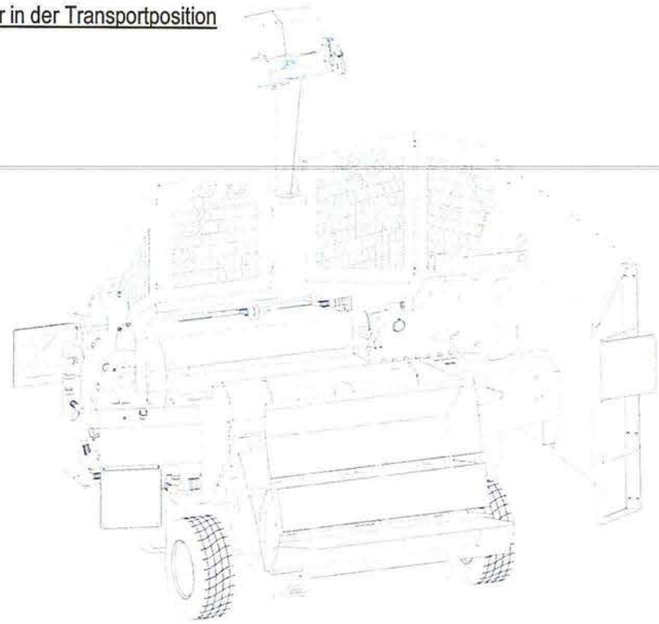
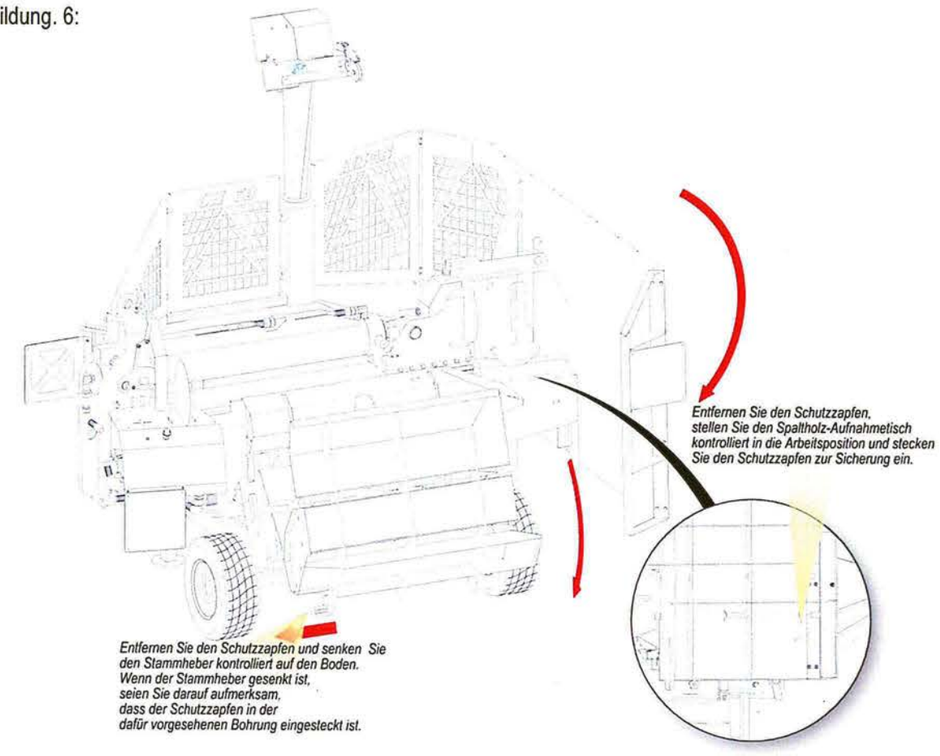
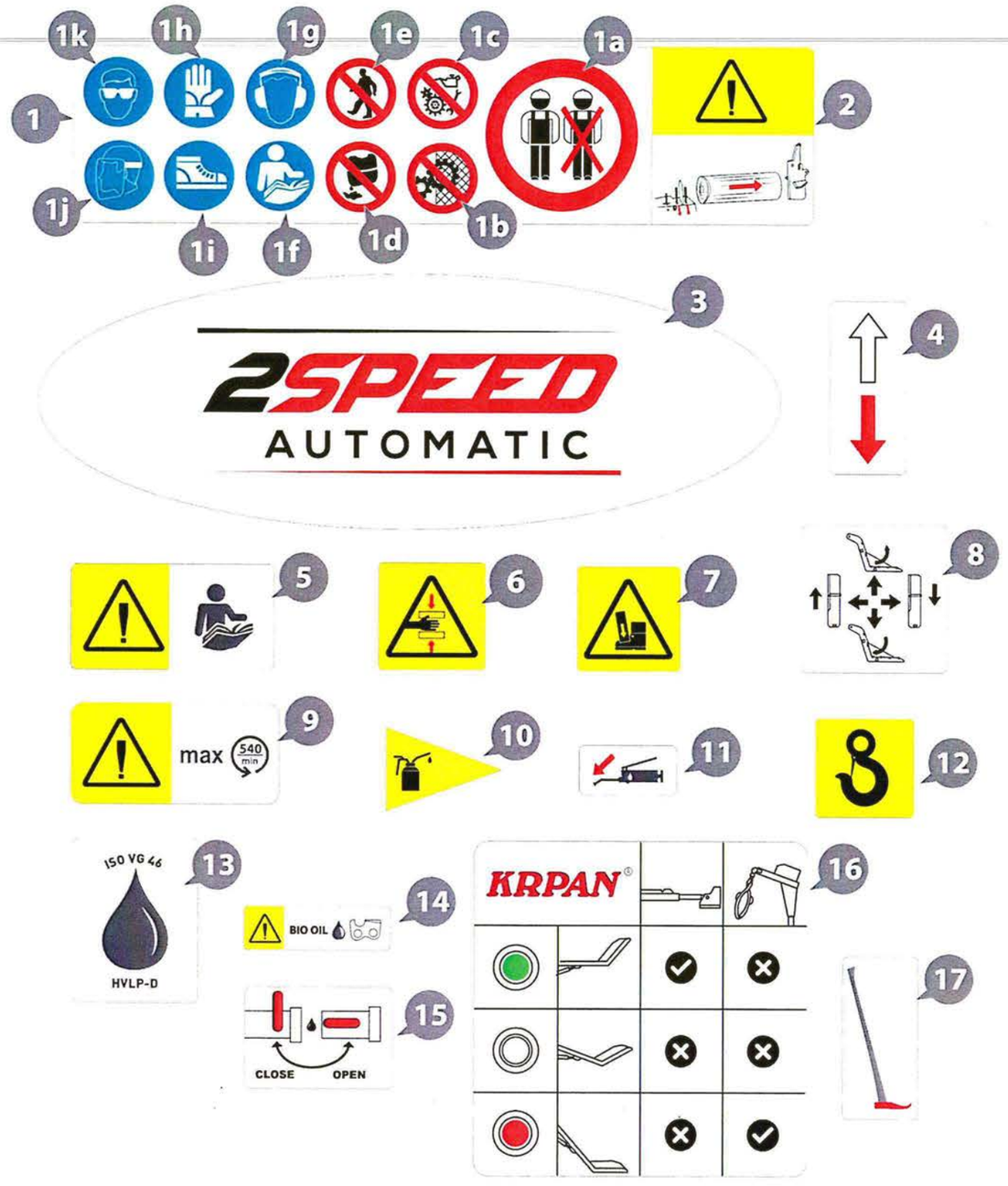


Abbildung. 6:



13 LEGENDE



10 WARTUNG

VORSICHT!
Wartungsarbeiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Maschine abgeschaltet ist. Beim Elektromotor muss der Stecker abgeschaltet werden und beim Traktor muss der Kardanantrieb gelöst werden.

Wir empfehlen:

- Nach ersten 50 Betriebsstunden wechseln Sie das Öl im Getriebeübersetzung. Danach alle 1000 Betriebsstunden.
- Alle10 Stunden Schmieren Sie die auf der Maschine mit Piktogramms gezeichneten Teile.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Ölstand. Füllen Sie gegebenenfalls gefiltertes Öl des erforderlichen Typs nach.
- Wechseln Sie das Öl und reinigen Sie den Filter alle 300 Betriebsstunden oder spätestens alle drei Jahre. (Nicht die Umwelt mit Altöl verschmutzen. Sammeln Sie das Öl auf und entsorgen Sie es auf der nächstgelegenen geeigneten Deponie.)
- Verstellen Sie das Steuerventil für den Öldruck nicht.

11 LAGERUNG DES HOLZSPALTERS

Wenn der hydraulische Holzspalter nicht benutzt wird, soll der im trockenen Platz an ebenem Gelände gelagert werden. Wenn Sie beim Lagerplatz begrenzt sind, können Sie den Holzspalter in die Transportposition umstellen. Der Prozess der Umstellung von der Arbeits- in die Transportposition ist detailliert im Punkt 3.1 beschrieben.

Bei Neu-Inbetriebnahme des hydraulischen Holzspalter ist es notwendig folgendes zu tun:

- Überprüfen Sie, ob die Schrauben genug gezogen sind.
- Überprüfen Sie die Dichtigkeit der hydraulischen Schläuche.
- Schmieren Sie die Teile, die am Holzspalter mit Piktogramms gezeichnet sind.
- Überprüfen Sie, ob zweihändiger Start fehlerfrei funktioniert.

12 FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	URSACHE	MAßNAHME
Der hydraulische Zylinder öffnet nicht	Der Schaltmechanismus versteckt. Ölstand zu niedrig. Falsche Drehrichtung der Zapfwelle. Der Spaltzylinder funktioniert nicht.	Den Schaltmechanismus prüfen. Hy. Öl nachfüllen. Zapfwellen-Drehrichtung ändern. Stromversorgung, NOT-AUS Schalter und Sicherung prüfen, das grüne Licht soll leuchten
Das hydraulische Öl zu heiß	Ölstand zu niedrig. Verschmutzter Ölfilter. Ungeeignetes Öl. Kein Kühler angeschlossen.	Hy. Öl nachfüllen Ölfilter reinigen oder wechseln. Öl wechseln. Stromversorgung, Sicherung, Relais und Thermoschalter prüfen.
Der Spaltmesser hat keine Leistung.	Ölstand zu niedrig. Das Druckbegrenzungsventil verstellt. Übermäßiger Verschleiß der Pumpe. Verschmutzter Ölfilter. Beschädigte Zylinderdichtung.	Hy. Öl nachfüllen. Druck anpassen. Die Pumpe und den Filter wechseln. Ölfilter reinigen oder wechseln. Die Zylinderdichtung wechseln.
Der Spaltmesser bleibt wiederholt stecken	Der Stamm ist zu groß oder enthält zu viele Äste. Beschädigte Gleitführungen. Beschädigter Zylinder.	Den Stamm umkehren. Gleitführungen ersetzen. Den hy. Zylinder wechseln.

Abbildung 7:

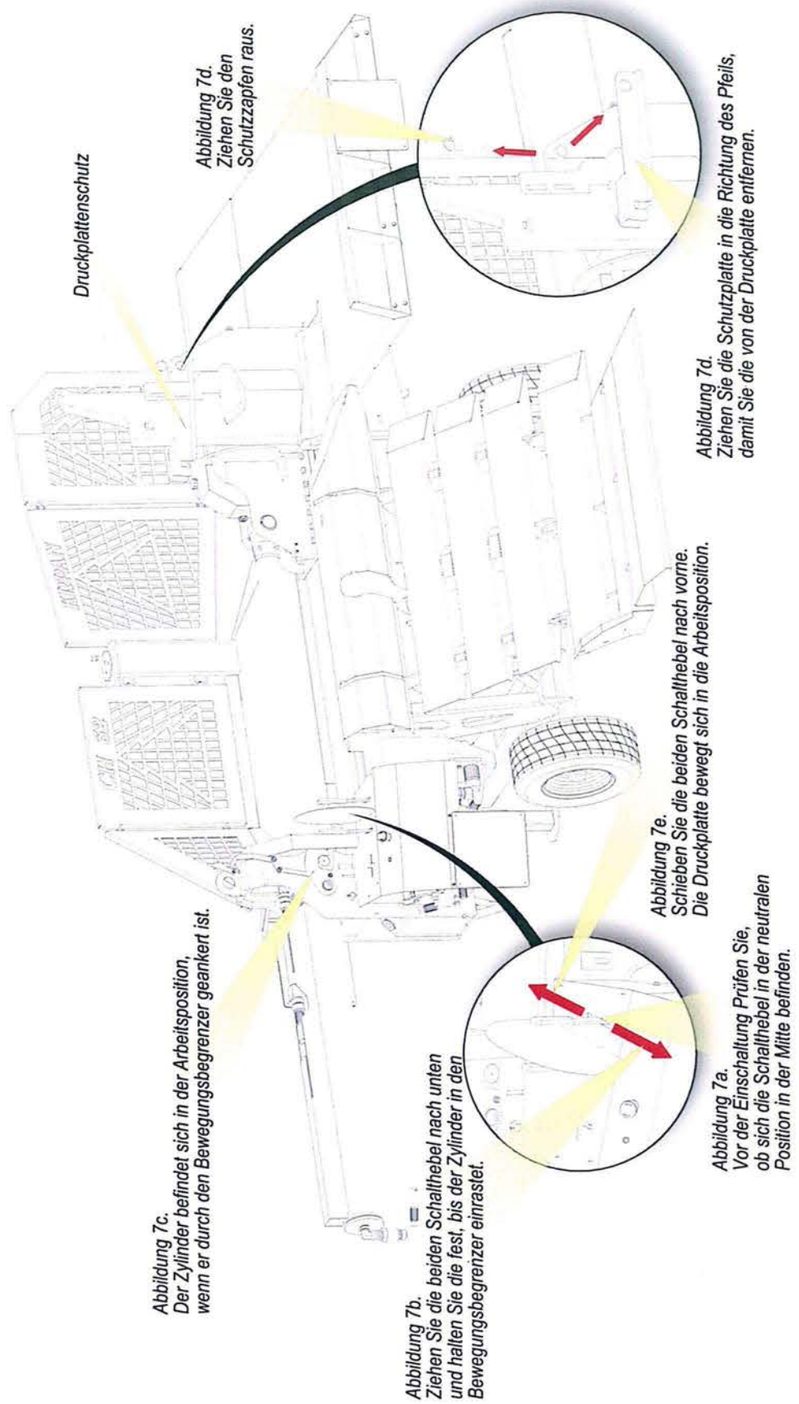
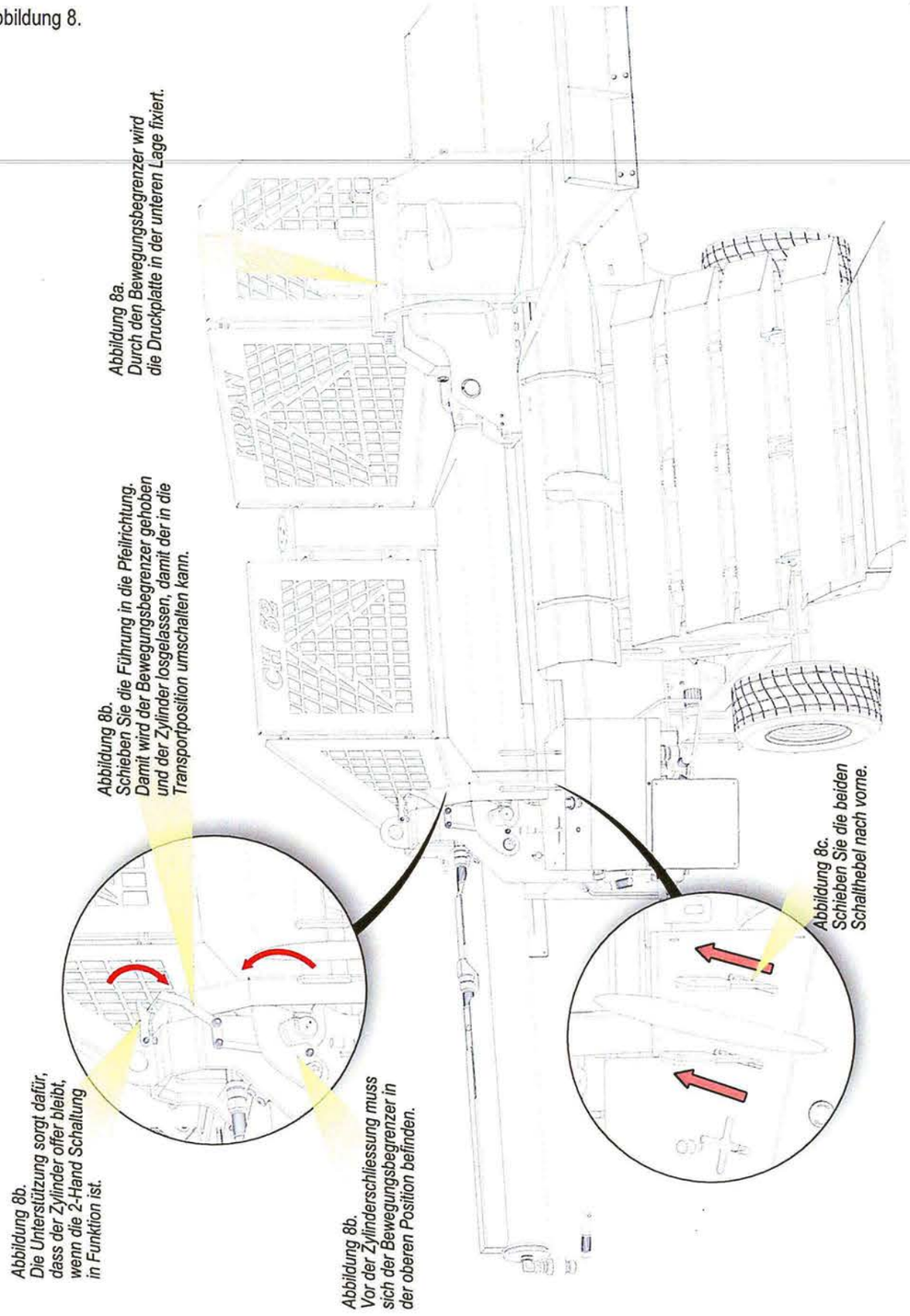


Abbildung 8.



9 DEMONTAGE DER WINDE

Falls Sie die Winde lagern oder nicht mehr gebrauchen wollen, können Sie die lt. folgenden Schritten demontieren:

- Trennen Sie die hydraulischen Schnellkupplungen (Abb. 18.).
- Trennen Sie den 3-poligen Konnektor vom El. Kasten ab (Abb. 18.).
- Heben Sie die Winde und entfernen Sie die aus der Halterung (Abb. 18.).
- Verbinden Sie die verbleibenden hydr. Schnellkupplungen miteinander, sonst kann der Spalter nicht in Betrieb genommen werden. (Abb. 18.).

Abbildung 18:

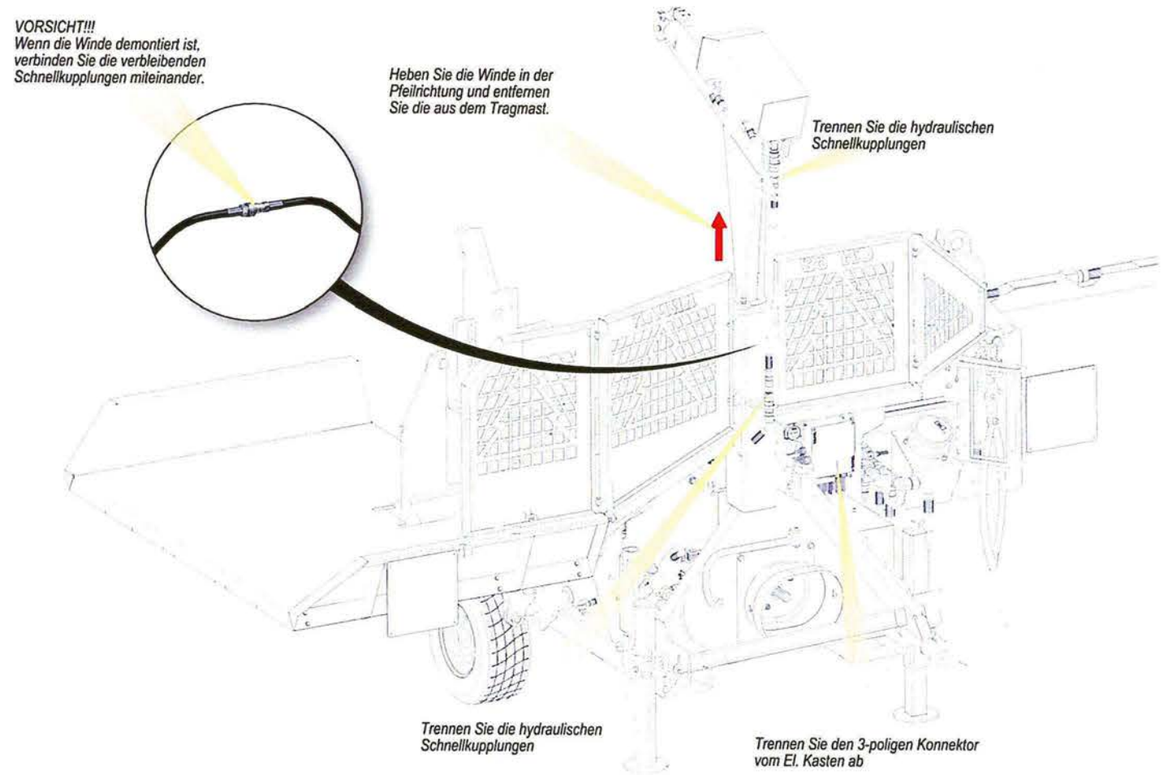
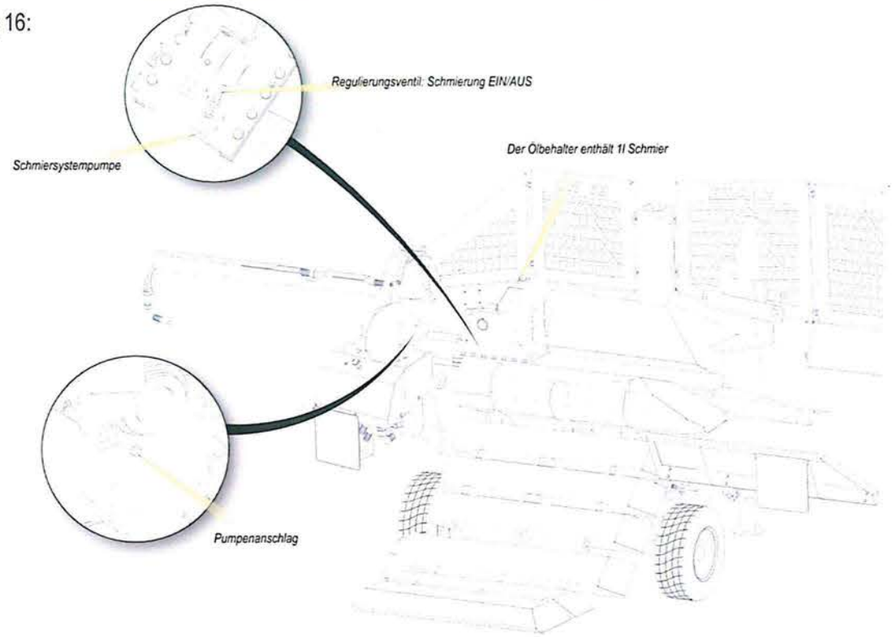


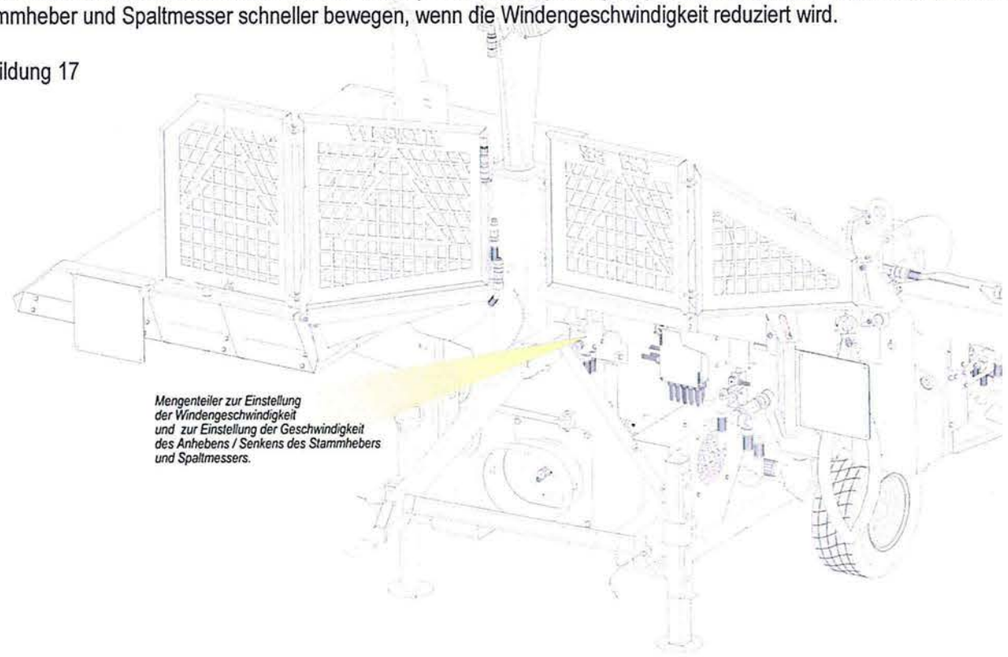
Abbildung 16:



8 GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG DER WINDE UND DES STAMMHEBERS

Der Spalter Krpan CH32 ist serienmäßig mit dem Mengenteiler ausgerüstet. Der dient zur Einstellung der gewünschten Ziehgeschwindigkeit der Winde, damit werden auch die Geschwindigkeiten des Anhebens und Senkens des Stammhebers und des Spaltmessers eingestellt. Alle drei Geschwindigkeiten sind voneinander abhängig: wenn die Geschwindigkeit der Winde erhöht wird, werden die Stammheber- und Spaltmesserverstellung langsamer erfolgen. Im Gegenteil werden sich der Stammheber und Spaltmesser schneller bewegen, wenn die Windengeschwindigkeit reduziert wird.

Abbildung 17



4 BETRIEB DES HOLZSPALTERS

4.1 DER VORSCHUB DER DRUCKPLATTE (BEGINN DES SPALTENS)

Der Vorschub der Druckplatte bzw. der Spaltvorgang kann erst dann anfangen, nachdem der Stammheber hoch positioniert wird – das grüne Licht ist eingeschaltet. Danach die beiden Schalthebel gleichzeitig nach unten ziehen (Abb. 9a.). Wenn ein oder die beiden Schalthebel losgelassen werden, hört die Bewegung der Druckplatte auf. Genauso wird das Spalten unterbrochen, wenn der STOP Schalter betätigt wird. Die Druckplatte bleibt in der gegenwärtigen Position stehen. Um die Druckplatte nach rückwärts zu schieben, schieben Sie die beiden Schalthebel gleichzeitig nach vorne (Abb. 9b.). Lassen Sie die Schalthebel los und die Druckplatte kehrt in die Ausgangsposition zurück. Die Druckplatte bleibt stehen, wenn sie den Aus-Schalter erreicht hat – gilt nur bei Rückkehr. (Abb. 9c.).

Abbildung 9:

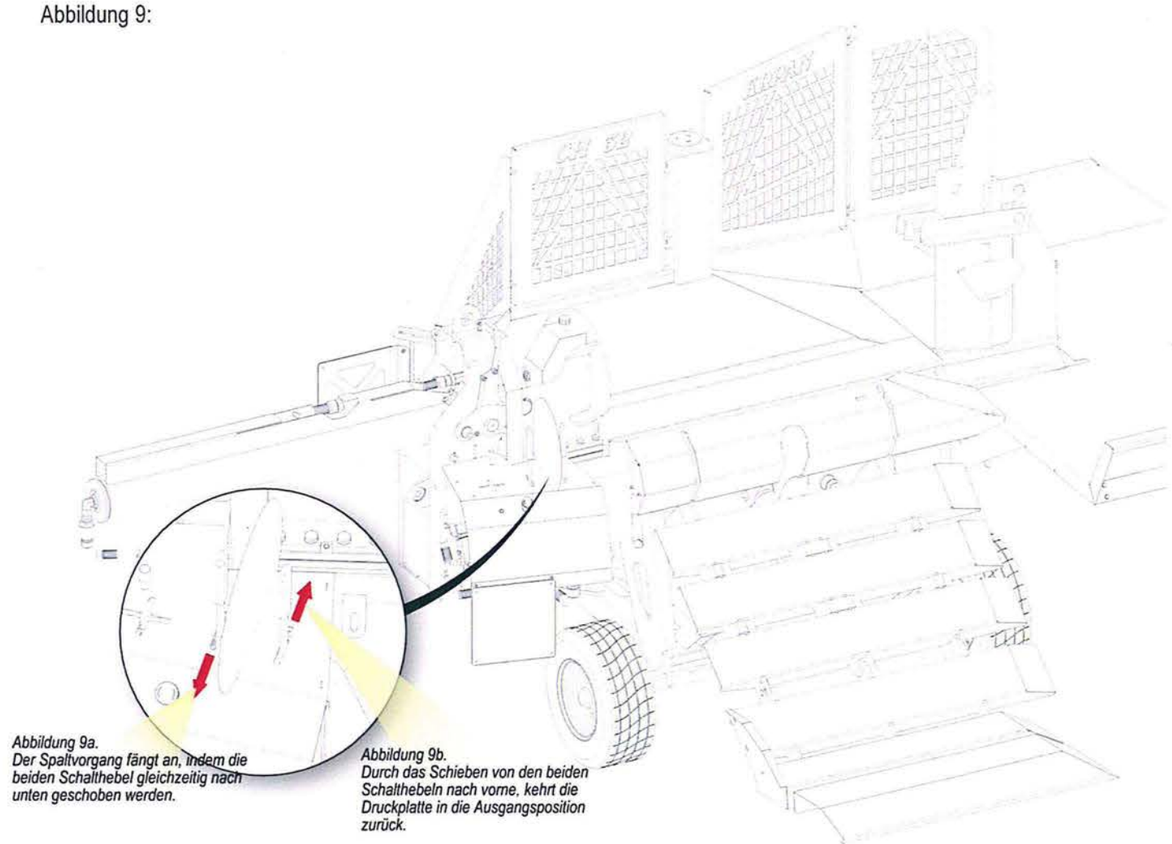


Abbildung 9a.
Der Spaltvorgang fängt an, indem die beiden Schalthebel gleichzeitig nach unten geschoben werden.

Abbildung 9b.
Durch das Schieben von den beiden Schalthebeln nach vorne, kehrt die Druckplatte in die Ausgangsposition zurück.

4.2 ANHEBEN-SENKEN DES STAMMHEBERS

Der Stammheber wir durch den Schalthebel 2 angehoben-gesenkt (Abb. 10a.) Um die Last zu heben, schieben Sie den Schalthebel nach vorne. Der Stammheber hebt sich, bis er die höchste Position erreicht. Wenn Sie den Stammheber vor der maximalen Hubhöhe anhalten möchten, lassen Sie einfach den Schalthebel los. Um den Stammheber wieder zu senken, schieben Sie den Schalthebel wieder nach unten (Abb. 10b.). Der Stammheber senkt, bis er die niedrigste Position erreicht. Wenn Sie den Schalthebel während des Senkens loslassen, hält der Senkvorgang an.
VORSICHT: Stecken Sie Ihren Fuß nie unter den Stammheber während des Senkvorgangs!!!

Abbildung 10:

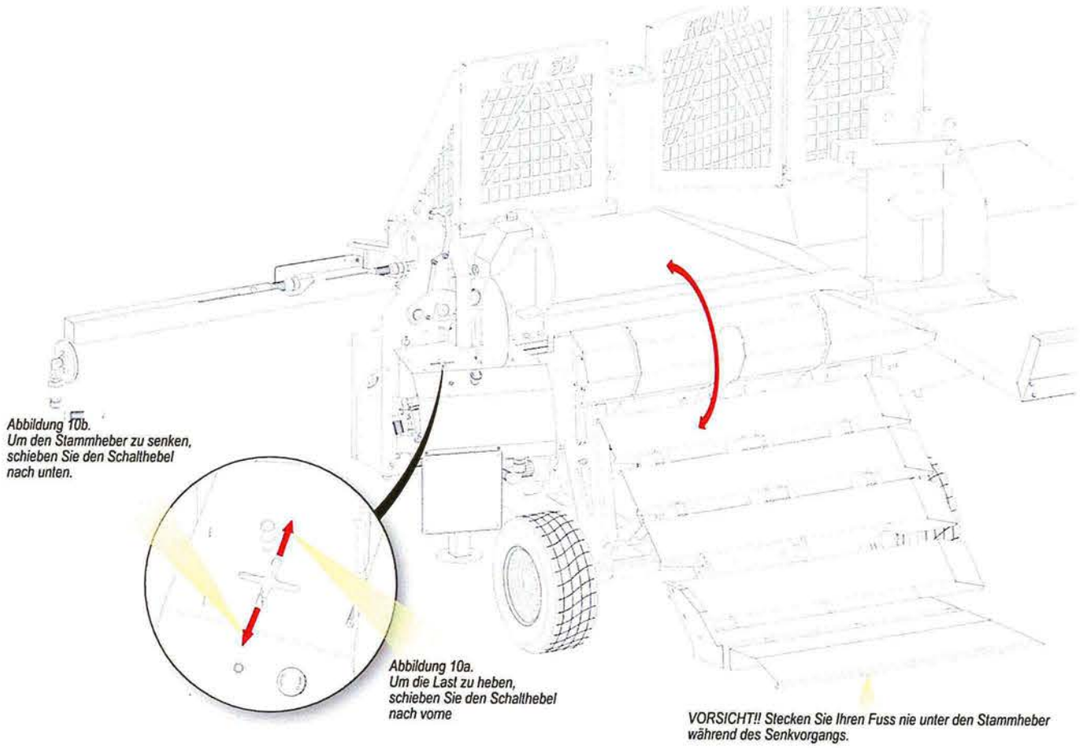


Abbildung 10b.
Um den Stammheber zu senken, schieben Sie den Schalthebel nach unten.

Abbildung 10a.
Um die Last zu heben, schieben Sie den Schalthebel nach vorne

VORSICHT!! Stecken Sie Ihren Fuss nie unter den Stammheber während des Senkvorgangs.

Abbildung 15:

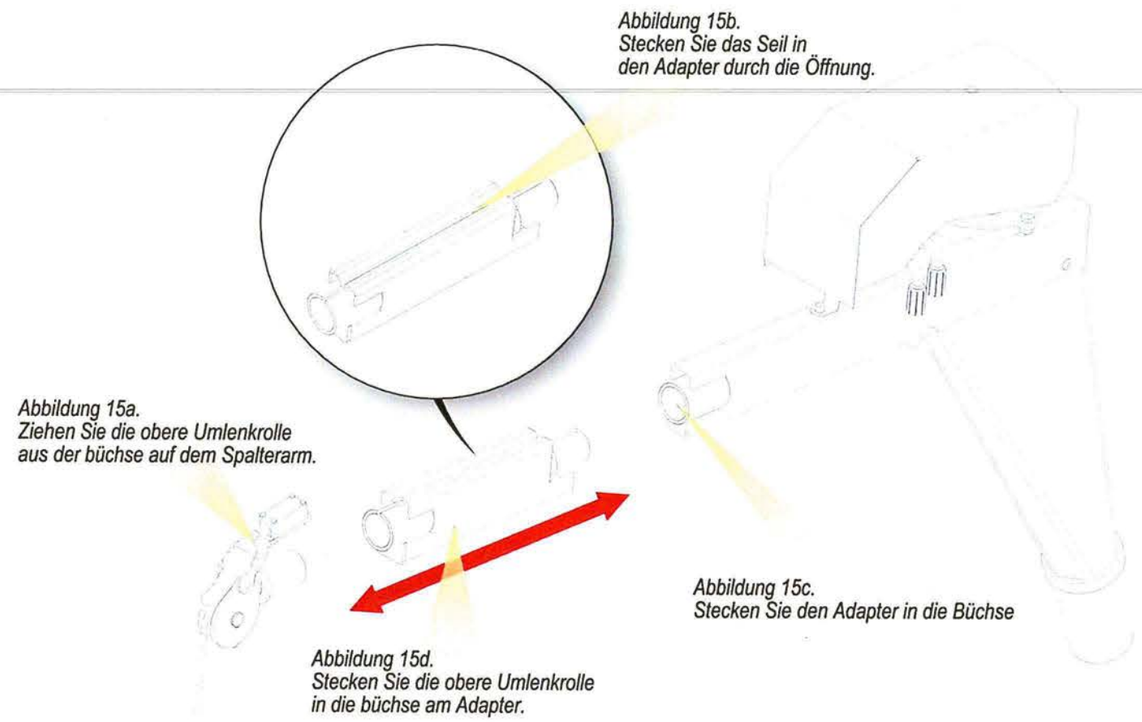


Abbildung 15b.
Stecken Sie das Seil in den Adapter durch die Öffnung.

Abbildung 15a.
Ziehen Sie die obere Umlenkrolle aus der büchse auf dem Spalterarm.

Abbildung 15c.
Stecken Sie den Adapter in die Büchse

Abbildung 15d.
Stecken Sie die obere Umlenkrolle in die büchse am Adapter.

7 SCHMIERUNGSSYSTEM

Holzspalter CH 32 ist mit dem automatischen Schmierungssystem von Führungen ausgerüstet. Der Ölbehälter mit 1 l Schmieröl ist auf der Druckplatte montiert. Der Schmiervorgang fängt an, wenn sich die Druckplatte in der Ausgangsposition befindet. In dieser Position wir die Pumpe betätigt und die drückt das Schmieröl in den plastischen Röhrchen gegen die vordere Seite der Druckplatte. (Abb. 16.). Während des Schmiervorganges wird das Öl regelmäßig über die Gleitplatten der Druckplatte verteilt. Nach dem der Spaltvorgang abgeschlossen wird, sperren Sie das Öl Fluss ab.

BENUTZEN SIE UNBEDINGT BIOOL SCHMIERÖL !!!!

6.1 SPALTMESSER WECHSEL

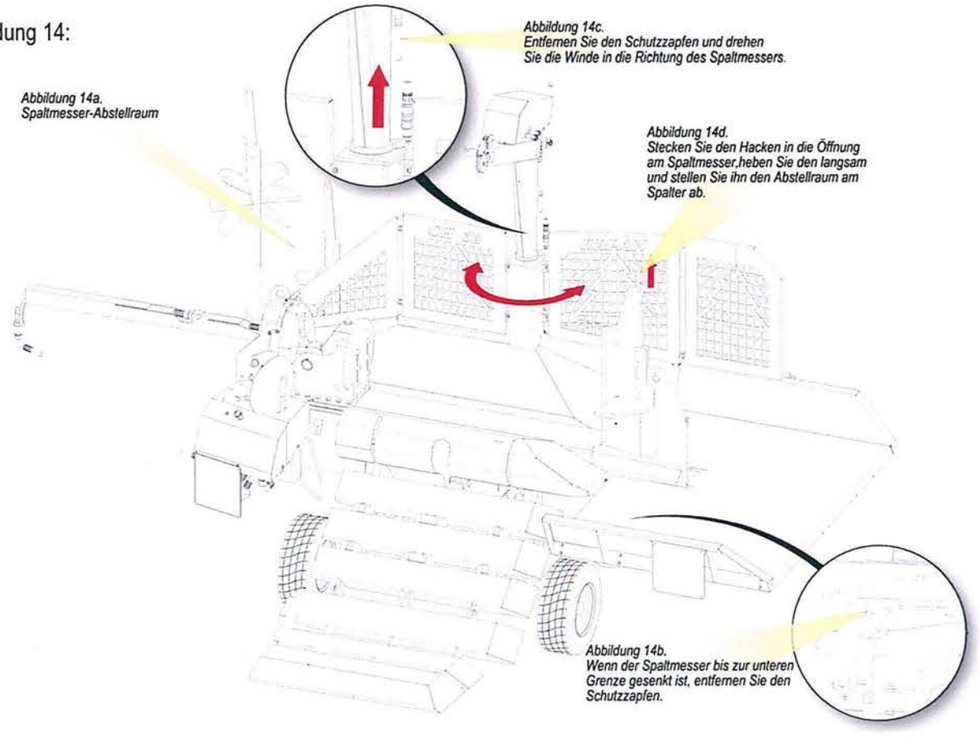
KRPAN Horizontaler Holzspalter CH 32 kann mit den 6- und 8- teiligen Spaltmessern ausgerüstet werden. Auf dem Spalter befindet sich der Abstellraum zum Abstellen vom zusätzlichen Spaltmesser. (Abb. 14a). Die Winde wird nur beim gesenkten Stammheber (rotes Licht EIN) funktionieren. Beim Spaltmesserwechsel helfen Sie sich mit der hydraulischen Winde. Vor dem Spaltmesserwechsel, montieren Sie den Adapter auf den Windenarm (Abb.15.).

VORSICHT: MESSERWECHSEL OHNE ADAPTER IST NICHT GESTATTET!
Nach der Spaltmesserwechsel, entfernen Sie unbedingt den Adapter, sonst kann es zu den Beschädigungen vom Adaptergehäuse während Stammziehens kommen.
Der Adapter wird wie folgt montiert:

- Entfernen Sie die obere Rolle von der Windenbüchse (Abb. 15a.)
- Stecken Sie das Seil durch den Adapter (Abb.15b.)
- Stecken Sie den Adapter auf den Spalterarm (Abb. 15c.)
- Stecken Sie die obere Rolle in die Büchse am Adapter (Abb. 15d.)

Nachdem der Adapter montiert ist, können Sie die Spaltmesser wechseln. Zuerst senken Sie den Spaltmesser in die niedrigste Position und entfernen Sie den Schutzzapfen (Abb. 14b.). Um die Winde in die Spaltmesserrichtung drehen zu können, entfernen Sie auch den Schutzzapfen an der Winde (Abb. 14c.). Stecken Sie den Hacken in die Öffnung am Spaltmesser (Abb. 14d), heben Sie den langsam mit der Winde und stellen Sie ihn in den Abstellraum am Spalter ab (Abb. 14a.). Befestigen Sie den anderen Spaltmesser, tragen Sie den in die Spalterrille über, verbinden Sie den mit dem Zylinder unten und schützen Sie den mit dem Schutzzapfen.

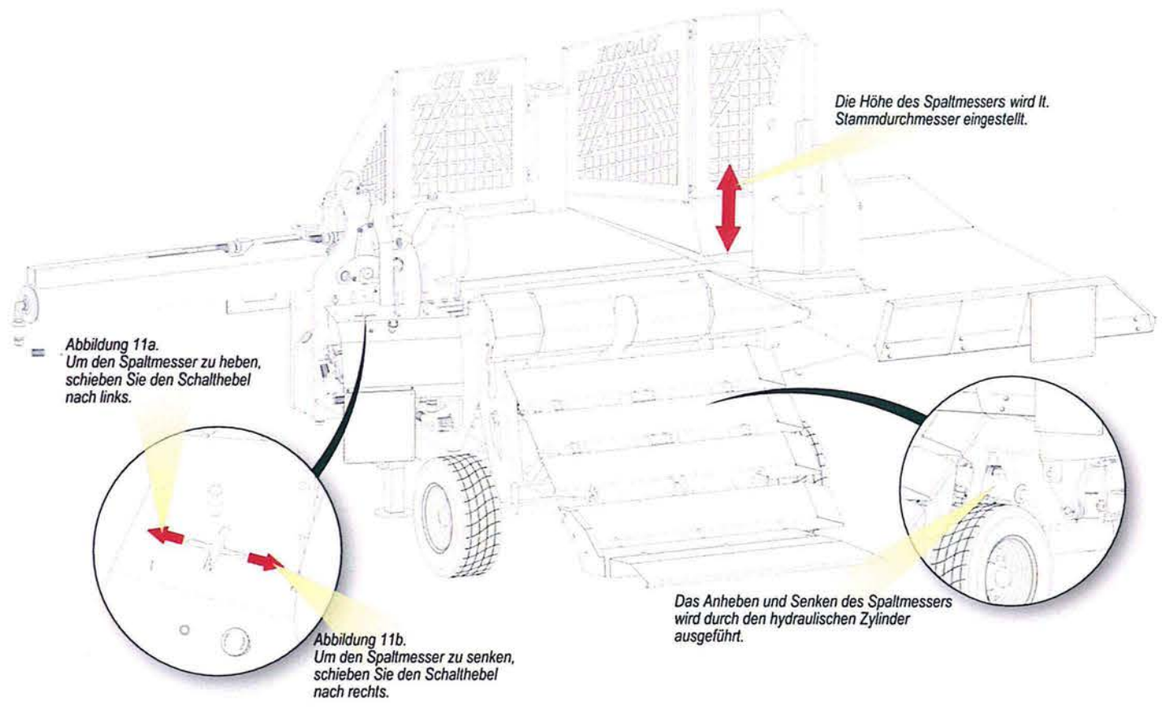
Abbildung 14:



4.3 SPALTMESSER-HÖHENVERSTELLUNG

Der Spaltmesser wird durch den Schalthebel 2 angehoben-gesenkt (Abb.11a.). Um den Spaltmesser zu heben, schieben Sie den Schalthebel nach links. Der Spaltmesser hebt sich, bis er die höchste Position erreicht. Wenn Sie den Spaltmesser vor der maximalen Hubhöhe anhalten möchten, lassen Sie einfach den Schalthebel los. Um den Spaltmesser zu senken, schieben Sie den Schalthebel nach rechts (Abb. 11b.). Der Spaltmesser senkt, bis er die niedrigste Position erreicht. Wenn Sie den Schalthebel während des Senkens loslassen, hält der Senkvorgang an. Beim Spalten mit dem 4-, 6- oder 8-teiligen Spaltmesser, wird die Höhe lt. Stammdurchmesser eingestellt.

Abbildung 11:



5 SPALTERWINDE - HYDRAULISCH (750 kg)

Die hydraulische Spalterwinde ist ein praktisches Werkzeug, dessen Vorteile machen sich bemerkbar bei großen und schweren Holzstücken. Die Hauptvorteile sind:

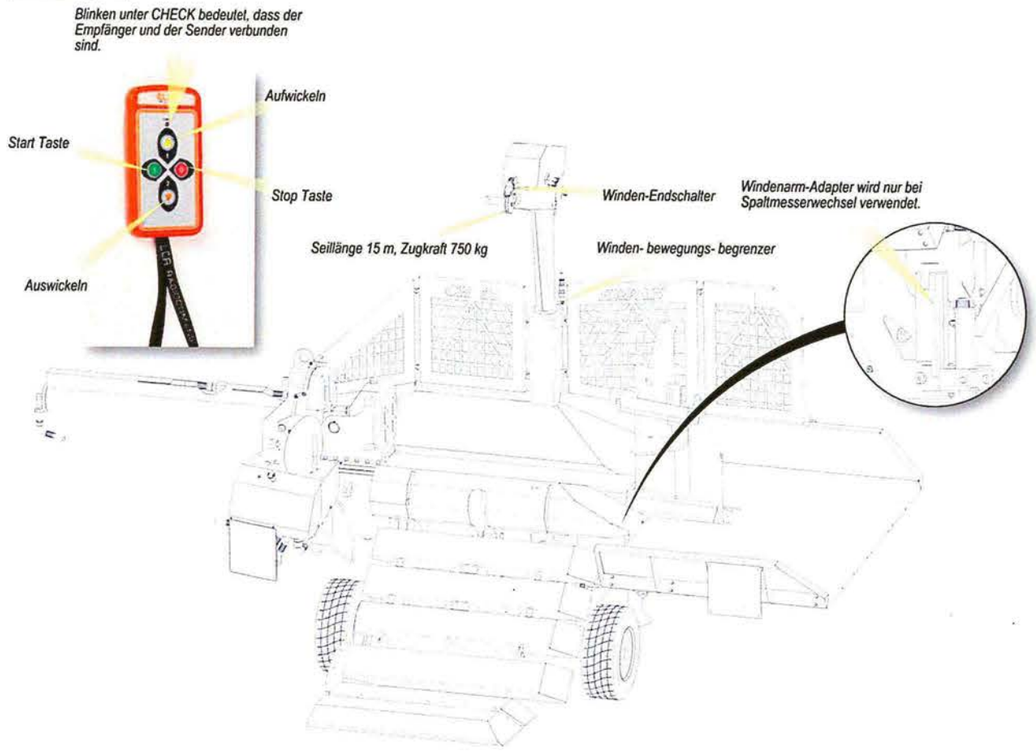
- Möglichkeit den gezogenen Holzstück zu folgen.
- Der Mengenteiler ermöglicht optimale Einstellung der Seilgeschwindigkeit.
- Der Endschalter auf der Trommel und der Endschalter auf der oberen Einlaufrolle erhöhen die Arbeitssicherheit, gleichzeitig wird die Lebensdauer vom Gerät erhöht.

Während der Arbeit mit der Winde muss der Holzspalter UNBEDINGT auf das Transportfahrzeug angekuppelt sein!

Vor der Arbeit mit der Winde prüfen Sie, ob die hydraulische Leitungen angeschlossen sind und die Winde mit der 12 V Stromversorgung verbunden ist (am Transportfahrzeug). (Abb.12) Falls die Spannung unter 9 V fällt, schaltet die Funkfernsteuerung aus. Um die Funkfernsteuerung wiederzuschalten, drücken Sie die grüne Taste ca. 3 Sekunden (Abb. 12.). Der Stammheber muss sich in der unteren Position befinden, dabei leuchtet das rote Licht. Durch die Betätigung der orangen Taste 2 (oranger Pfeil) fängt die Abwicklung an (Abb. 12.). **Vor dem Abwickeln spannen Sie zuerst das Seil mit der Hand, erst danach betätigen Sie die Taste 2.** Das Seil muss ständig gespannt bleiben, um das verwickeln und lockern im Windengehäuse zu vermeiden und dadurch die Seilbeschädigungen zu verhindern.

Auf der Trommel befindet sich der Endschalter, der den Prozess des Auswickelns ausschaltet, wenn die letzte Aufwicklung des Seils auf der Trommel erreicht ist. Für Ziehen bzw. Aufwickeln des Seils muss die gelbe Taste 1 gedrückt werden (Abb. 12). Wenn die Taste losgelassen wird, hört die Winde zu ziehen. Mit der Hilfe der Winde wird der Stamm zum Stammheber gezogen. Der Endschalter (Abb.12) auf dem Spalter unterbricht das Ziehen, wenn die maximale Höhe erreicht ist.

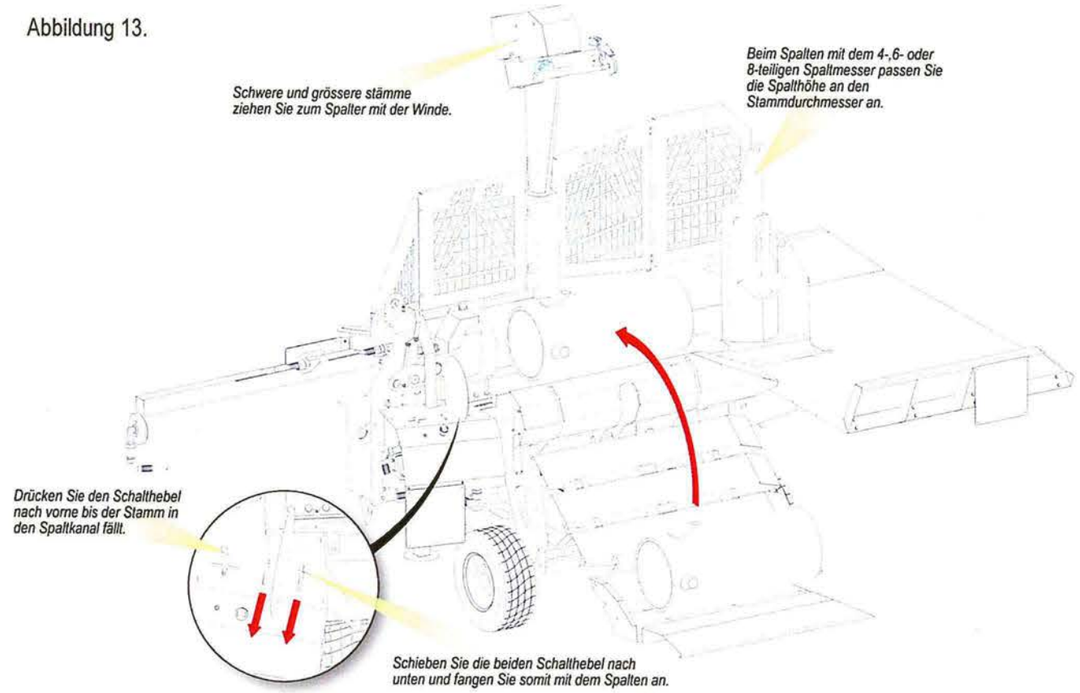
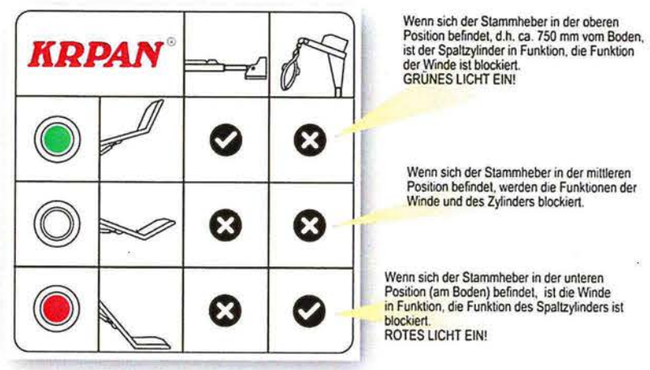
Abbildung 12



6 SPALTEN

Ziehen Sie den zu spaltenden Stamm mit der Winde auf den Stammheber. (Abb. 13.). Heben Sie den Stammheber durch den Schalthebel so lange, bis der Stamm in den Spaltkanal fällt. Während des Spaltens muss der Stammheber in der oberen Position bleiben - das grüne Licht leuchtet – sonst funktioniert der Spaltzylinder nicht. Der Stamm muss im Spaltkanal in Faserrichtung liegen. Versuchen Sie NIE den Stamm quer zu spalten. Das ist ein gefährliches Verhalten und kann den Spalter beschädigen. Wenn der Stamm richtig im Spaltkanal liegt, stellen Sie die Spaltmesserhöhe lt. Stammdurchmesser ein. Danach schieben Sie die Schalthebel nach unten und fangen Sie somit mit dem Spalten an. Der Stammheber darf während des Spaltens in der oberen Position bleiben. Wir empfehlen Ihnen, die obere Fläche des Stammhebers mit dem Aufnahmetisch aufzurichten und sie als einen zusätzlichen Abstelltisch zu verwenden.

Abbildung 13.



VORSICHT!!!! ABHÄNGIG VON DER STAMMHEBER-POSITION SIND FOLGENDE ARBEITSSCHRITTE ERMÖGLICHT: